

Course an der Wiener Börse vom 16. August 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Bank-Actien, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 187.

Donnerstag, den 17. August 1882.

(3445) Kundmachung. Nr. 9758. Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, dass die in der Schellenburggasse Nr. 1 zu Laibach bestehende Trafik...

(3455-1) Kundmachung. Nr. 3061. Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht, dass der Beginn der Erhebungen zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Jamle-Goritsche...

(3456-1) Kundmachung. Nr. 5048. Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Mofche...

(3433-2) Lehrstellen. Nr. 683. An der vierklassigen Volksschule in Adelsberg werden zwei Lehrstellen mit dem Gehalte jährlicher 500 fl. zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Die Gesuche sind bis 8. September 1882 hieramts zu überreichen.

Anzeigebblatt.

(1497-2) Nr. 2805. Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Ueber Ansuchen des Josef Jurca von Bukuje (durch Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit dem Bescheide vom 22sten December 1881, Z. 14,059, auf den dritten März l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung...

(2877-3) Nr. 12,925. Bekanntmachung. Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde in der Rechtsache des Martin Gliha und des Anton Mazit (durch Dr. Sajovic) gegen Katharina Gliha und Maria Hlovac und Consorten...

(1981-2) Nr. 2750. Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Ueber Ansuchen des Josef Peruzin von Dornegg Nr. 11 gegen Josef Meznarsic von dort Nr. 41 wird die mit dem Bescheide vom 25. Mai 1881, Z. 3958, auf den 23. September 1881 angeordnete und sohin sistierte dritte executive Feilbietung...

(3182-3) Nr. 6743. Relicitation. Ueber Ansuchen der Maria Arhar von Unterloitsch wird wegen Nichterfüllung der Relicitationsbedingungen die Relicitation der dem Michael Arhar von Zirkniz gehörigen Realitäten sub Rectif.-Nr. 464/3 ad Haasberg...

(3457) Nr. 752.

**Bekanntmachung.**

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der nicht mehr existierenden Laibacher Gewerbebank wird hiemit kundgemacht, dass der gerichtliche Bescheid vom 8. August 1882, Z. 752, betreffend die Löschung einer Forderung pr. 1200 fl. s. A. von der Realität Rectf.-Nr. 36 ad Stadt Rudolfswert, dem Curator ad actum Dr. Johann Skedl in Rudolfswert zugestellt worden ist.

R. l. Kreisgericht Rudolfswert, am 8. August 1882.

(3444-1) Nr. 5558.

**Dritte Feilbietung der Herrschaft Raiterburg.**

Am 4. September 1882, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungslocale des l. l. Landesgerichtes Laibach in der Executionsfache der l. l. Finanzprocuratur für Krain gegen Julius v. Balmagini in Gemäßheit des in der „Laib. Zeitg.“ Nr. 100, 103 und 105 enthaltenen Edictes vom 15. April 1882, Z. 2241, zur dritten Feilbietung der Herrschaft Raiterburg geschritten werden.

Laibach am 8. August 1882.

(3393-2) Nr. 5039.

**Executive Versteigerung.**

Vom l. l. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass in der Executionsfache der Firma L. Freistadt & Comp. gegen die nun fallite Kleidermacher-Union in Laibach, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, zur Vornahme der executiven Feilbietung der Fahrnisse im Schätzwerte von 190 fl. 6 kr. und der Buchforderungen im Nominalbetrage von 5128 fl. 28 kr. die beiden Tagungen, und zwar die erste auf den

21. August

und die zweite auf den

4. September 1882,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags, im Geschäftslocale der Executen angeordnet wurden.

Die Pfandstücke werden nur gegen sogleiche bare Bezahlung, und zwar bei der zweiten Feilbietung die Fahrnisse auch unter dem Schätzwerte und die Buchforderungen unter dem Nominalbetrage, hintangegeben werden.

Laibach am 5. August 1882.

(3439-1) Nr. 4912.

**Executive Feilbietungen.**

In der Executionsfache der Andreas Schreyer'schen Concursmasse (durch Dr. Munda) gegen Johann und Josef Cudel von Grafenbrunn peto. 187 fl. 32 kr. c. s. c. wird zur Vornahme der mit dem Bescheide des l. l. Landesgerichtes Laibach vom 4. Juli 1882, Z. 3907, bewilligten Feilbietung der auf 3760 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 397 ad Adelsberg die

29. September,

27. Oktober und

24. November 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, dass die Realität nur bei der dritten Feilbietung allenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 25. Juli 1882.

(2164-1) Nr. 4584.

**Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Mötzing wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Valentin Preug von Krainburg die auf den 30. Juni 1882 angeordnete dritte Feilbietung der dem Martin Juzna von Dragomelsdorf gehörigen, gerichtlich auf 1225 fl. geschätzten, sub Extr.-Nr. 28 der Steuergemeinde Wuschindorf vorkommenden Realität auf den

22. September 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Mötzing mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Mötzing, am 29. April 1882.

(3079-1) Nr. 4651.

**Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Josef Domladiš aus Feistritz gegen Andreas Zadu aus Grafenbrunn Nr. 81 wird die mit dem Bescheide vom 27. Juli 1877, Z. 7409, auf den 20. November und 21. Dezember 1877 angeordnet gewesene, sohin sistierte zweite und dritte executive Feilbietung der dem Andreas Zadu aus Grafenbrunn Nr. 81 gehörigen Realität Urb.-Nr. 233 ad Herrschaft Jablaniz im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhang neuerlich auf den

29. September und

27. Oktober 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten Juli 1882.

(3085-1) Nr. 4135.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Deleva aus Trieste (durch Dr. Deu in Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 16ten August 1878 angeordnete, sohin sistierte dritte executive Feilbietung der auf 986 fl. 20 kr. bewerteten Realität Urb.-Nr. 27/I ad Gut Strainach im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhang auf den

29. September 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am Juni 1882.

(3441-1) Nr. 3785.

**Edict**

zur Einberung der dem Gerichte unbekanntem Erben nach der verstorbenen Agnes Dtrin.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, dass am 29ten Jänner 1882 in Wraße Agnes Dtrin ohne Hinterlassung einer legitwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf ihre Verlassenschaft ein Erbrecht zustehet, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbschaftserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Blas Serožin von Jakobec Nr. 13 als Verlassenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeworfen, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblös eingezogen würde.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 4ten August 1882.

(3448-1) Nr. 3223.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Nachdem zu der in der Executionsfache des Franz Dolenc von Krainburg (durch Dr. Burger, Advocat von dort) gegen Urban Vodnik von Neudorf mit dem Bescheide vom 20. Mai d. J., Zahl 3229, auf den 8. August d. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den

11. September 1882

bestimmten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 8. August 1882.

(3438-1) Nr. 5185.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Josef Počlaj von Smerje gegen Anton Meršnit von dort Nr. 4 wird die mit dem Bescheide vom 2. November 1880, Z. 8210, auf den 14. Jänner 1881 angeordnet gewesene und erfolglos gebliebene dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 5 ad Kadelsegg im Reassumierungswege neuerlich auf den

29. September 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 26. Juli 1882.

(3425-1) Nr. 1433.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Primus Stare von Podjale (durch den Nachhaber Josef Jafel von Kronau) gegen Josef Bodpečnik von Aßling Nr. 6 peto. restlicher 33 fl. 7 1/2 kr. sammt Anhang die executive Feilbietung der laut Schätzungsprotokolles vom 22. Februar 1882, Zahl 384, auf 90 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die angeblich zur Realität Urb.-Nr. 544 ad Weissenfels gehörigen Parzellen-Nr. 578, 587 und 590 Steuergemeinde Aßling bewilliget worden, und wird bei Uebergehung der ersten auf den 29. Juli 1882 angeordneten Feilbietung zur zweiten, auf den

2. September 1882

angeordneten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Kronau, am 22sten Juli 1882.

(3099-1) Nr. 6616.

**Erinnerung**

an Pero Badovinac von Kamence Nr. 2, resp. dessen allfällige Erben unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem l. l. Bezirksgerichte Mötzing wird dem Pero Badovinac von Kamence Nr. 2, resp. dessen allfälligen Erben unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Milta Smiljinič von Dolane, Gemeinde Sošice, die Klage de praes. 20. Juni 1882, Z. 6616, peto. Erziehung eingebracht. Die Tagung wird auf den 23. September 1882 angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Janko Prešerič von Refere als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Mötzing, am 22. Juni 1882.

(3395-2) Nr. 6598.

**Bekanntmachung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsfache des l. l. Steueramtes Laas gegen Blas Krabec von Berhnik Nr. 19 den unbekanntem Erben nach Georg Kranor von Berhnik Herr Martin Schweiger von Altemmarkt als Curator ad actum bestellt und demselben der Executionsbescheid vom 11ten April 1882, Z. 3140, zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 5ten August 1882.

(3430-1) Nr. 5128.

**Erinnerung**

an die allfälligen Prätendenten, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird den allfälligen Prätendenten, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Baškovec von Benische die Klage peto. Anerkennung der Erziehung der Realität Berg-Nr. 32 ad Beneficium St. Nicolai eingebracht, und ist hierüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

1. September 1882,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Butkovič von Faselbach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 12. Mai 1882.

(3424-1) Nr. 4232.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Josef Kerže.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Egg wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Kerže hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Georg Kerže von Prevoje sub praes. 2. August 1882, Z. 4232, die Klage peto. Anerkennung des Eigentumsrechtes auf die Realität Einl.-Nr. 116 Steuergemeinde Prevoje eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

27. September 1882,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 3ten August 1882.

(3375-3) Nr. 4097.

### Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Antonia Strigl von Laibach (durch Dr. Sajovic) werden die mit dem Bescheide vom 11. Juni 1882, Z. 3195, auf den 14. August, 13. September und 14. Oktober d. J. angeordnet gewesenen Tagssatzungen zur executiven Versteigerung der dem Georg Vizjak von Lustthal gehörigen, gerichtlich auf 2391 fl. 80 kr. geschätzten Realität ad Gut Lustthal Rectf.-Nr. 42a, Einl.-Nr. 8 der Steuergemeinde Lustthal, auf den 25. September, 25. Oktober und 25. November 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, zur Abhaltung in der Gerichtskanzlei übertragen.  
R. l. Bezirksgericht Egg, am 27sten Juli 1882.

(2664-3) Nr. 5774.

### Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. l. Steueramtes Loitsch (in Vertretung des hohen Aeras) werden die mit dem Bescheide vom 26sten März 1882, Z. 2492, auf den 31. Mai, 5. Juli und 3. August 1882 angeordneten executiven Feilbietungen der dem Anton Sebe von Seedorf Hs.-Nr. 27 gehörigen, auf 1264 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 652 ad Herrschaft Haasberg auf den 16. September, 18. Oktober und 16. November 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.  
R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 1sten Juni 1882.

(2843-3) Nr. 3502.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Adelsberg pcto. 37 fl. 89 1/2 kr. die mit dem Bescheide vom 21. November 1881, Z. 10,776, auf den 27sten April 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Mathias Simšic in Kaltenfeld gehörigen, auf 1777 fl. geschätzten Realität Rect.-Nr. 46 ad Sitticher Karstergilt auf den 15. September 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.  
R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Mai 1882.

(3331-3) Nr. 3261.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Sparkasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Franz Krašovic von Oberbrefowitz gehörigen, gerichtlich auf 4310 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 44, 54 und 55 und Rectf.-Nr. 41, 51 und 52 ad Gut Volavce bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 13. September, die zweite auf den 18. Oktober und die dritte auf den 2. November 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Landstraf, am 10. Juni 1882.

(3164-3) Nr. 7220.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Katharina Turf von Kirchdorf wird die mit dem Bescheide vom 10. Dezember 1880, Z. 12,047, auf den 7. April 1881 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Mihovec von Martinhrub Hs.-Nr. 127 gehörigen, gerichtlich auf 6250 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 104 und 146, Urb.-Nr. 33 und 47 ad Voitsch reassumando auf den 14. September 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.  
R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten Juli 1882.

(2844-3) Nr. 3909.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Adelsberg pcto. 33 fl. 82 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 23sten Dezember 1880, Z. 11,805, auf den 25. Mai 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Michael, nun Franz Smerdu in Nadajnoselo gehörigen, auf 1695 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 24 und 27, Auszug-Nr. 1450 ad Prem auf den 15. September 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.  
R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Mai 1882.

(2845-3) Nr. 3862.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorstehung in Balče (durch den Nachhaber Anton Lenassi) pcto. 38 fl. 41 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 29. Oktober 1879, Z. 8454, auf den 22. Jänner 1880 anberaumte und mit dem Bescheide vom 22. Jänner 1880, Z. 723, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Česnit in Balče gehörigen, auf 2065 fl. gerichtlich bewerteten Realität Urb.-Nr. 9 1/2 ad Herrschaft Prem reassumiert und die Tagssatzung auf den 15. September 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.  
R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. Mai 1882.

(3373-3) Nr. 3998.

### Executive Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:  
Es seien über Ansuchen des Herrn Johann Drollich als Johann Riedl'schen Concursmassaverwalters, einverständig mit den Creditorenausschüssen Herren Dr. Sajovic, Hugo Fischer und P. Emich, zur Vornahme der mit dem Bescheide des hohen k. l. Landesgerichtes Laibach vom 18. Juli 1882, Z. 4797, nach den Normen über das Executionsverfahren bewilligten öffentlichen Versteigerung der in die Concursmasse des Johann Riedl gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Brefowitz sub Einl.-Nr. 163 vorkommenden, auf 404 fl. bewerteten Realität die Tagssatzungen auf den 4. September, 4. Oktober und 4. November 1882, jedesmal von 10 bis 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, dass diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagssatzung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Tagssatzung aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird.  
R. l. Bezirksgericht Egg, am 24sten Juli 1882.

(3388-3) Nr. 5524.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Hocevar von Großlaschitz Nr. 28, als Nachhaber des Johann Nared und Consorten und als Curator ad actum des Mathias und Anton Nared, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. November 1881, Z. 8311, auf den 13ten März l. J. angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 4ten März 1882, Z. 1810, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte Feilbietung der dem Simon Hiti von Selo Haus-Nr. 2 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einlage-Nr. 29 vorkommenden Realität neuerlich auf den 18. September 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.  
R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 2. August 1882.

(3332-3) Nr. 3301.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Kodrič von Brezovic Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 6520 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 536 und 537 ad Pleterjach und Berg-Nr. 188 und 205 ad Thurnamhardt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 13. September die zweite auf den 18. Oktober und die dritte auf den 22. November 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Landstraf, am 11. Juni 1882.

(3239-3) Nr. 4848.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Trebec aus Zagorje Nr. 129 gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 52 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 15. September, die zweite auf den 13. Oktober und die dritte auf den 17. November 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 14. Juli 1882.

(5733-2) Nr. 6432.

### Uebertragung executiver Relicitation.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:  
Es werde über Ansuchen des Filipp Bertovic von St. Veit die mit dem Bescheide vom 1. Oktober 1881, Z. 5298, auf den 26. November 1881 übertragen gewesene executive Relicitation der auf Namen des Josef Bock von St. Veit im Grundbuche ad Herrschaft Wippach sub tom. VII, pag. 63, 69 und 72 verewährten und von Maria Bock aus St. Veit am 28. März 1879 executive erstandenen Realitäten mit dem Anhang des oben citierten Bescheides auf den 19. September 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei dieses Gerichtes übertragen.  
R. l. Bezirksgericht Wippach, am 10ten Dezember 1881.

(2529-2) Nr. 3510.

### Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Blas Tomšič aus Feistritz die executive Versteigerung der dem Anton Hervatin aus Jablaniz Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör Urb.-Nr. 160 ad Herrschaft Jablaniz bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagssatzung auf den 15. September 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 27. Mai 1882.

(3231-2) Nr. 3444.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Mathias Eisenzopf von Altlag die exec. Versteigerung der dem Johann Lesar von Turjovic Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 2440 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage-Nr. 11 der Catastralgemeinde Turjovic bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 18. September, die zweite auf den 18. Oktober und die dritte auf den 18. November 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Gleichzeitig wird obige Feilbietung den Tabulargläubigern, als: unbekannt wo befindlichen Stefan Lesar, dann Gertraud und Agnes Lesar, beide todt, resp. deren unbekannt wo befindlichen Nachfolgern, mit dem erinnert, dass zur Wahrung ihrer Rechte Herr k. l. Notar Erhonic in Reifnitz als Curator ad actum bestellt, decretiert und an ihn die Zustellung der Bewilligungsrubriken bewirkt wurde.  
R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 12ten Juli 1882.

# Haupttreffer

fl. 30,000, 25,000, 20,000

u. s. w.

Kleinster Treffer 30. fl. ö. W.

## Lose

gegen Theilzahlungen

zum Preise von

fl. 25

in fünf vierteljährigen

Theilzahlungen

à fl. 5.

**Laibacher Lose.**  
Nächste Ziehung am 2. September 1882.

Schon nach Erlag der ersten Theilzahlung von fl. 5 spielt der Käufer in der am 2. September 1882 erfolgenden Ziehung dieses Lotterie-Anlehens mit.

### Original-Lose

zum Preise von 24 Gulden.

### Lose gegen Theilzahlungen und Original-Lose

zu haben in der

### Wechselstube der

### Krainischen Escompte-Gesellschaft.

(3150) 12-8

## Ein Commis,

im Gemischtgeschäfte bewandert und fähig das Geschäft selbst zu leiten, wird für meine Filiale in Brunndorf gesucht.

**Halbensteiner in Laibach.**

(3461) 2-1

(3413) Nr. 5396.

### Firmalöschung und Eintragung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 9ten August 1882 bei der im Register für Gesellschaftsfirmitäten eingetragenen Firma

#### Gewerkschaft Littai

- a) die Löschung des Herrn Karl Berhan als Directionsmitglied und des ihm zugestandenem Rechtes der Firmazeichnung, und
- b) die Eintragung des Herrn Dr. Julius Buchler als Directionsmitglied, dann des Herrn Josef Krisper in Laibach als Directionsmitglied und seiner Zeichnung vorgenommen.

Laibach am 5. August 1882.

(3156-3) Nr. 7265.

### Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Gregor Hof und Barthelma Wramor von Zirkniz wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 12. März 1882, Z. 2870, zugestimmt wurde.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3256-3) Nr. 3862.

### Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland Rectif.-Nr. 304<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, tom. XVIII, fol. 220, tom. XVIII, fol. 218, tom. XVIII, fol. 221, tom. XVIII, fol. 221<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, tom. XVIII, fol. 222, tom. XVIII, fol. 223, vorkommende, auf Georg Stefanc aus Gerdenischlag vergewährte, gerichtlich auf 189 fl. 50 kr. bewertete Realität wird über Ansuchen des Georg Schneller, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 10. August 1878, Z. 4725, pr. 100 fl. ö. W. f. N., am

- 1. September und am
- 6. Oktober

um oder über dem Schätzungswert und am 3. November 1882

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Vadiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Juli 1882.

(3183-3) Nr. 5984.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Bagon von Godovic als Cessionär des Michael Gostisa von Kavel (durch den Nachhaber Franz Gruben von Godovic) wird die mit Bescheid vom 5. August 1881, Z. 7086, auf den 12. Oktober 1881 angeordnet gewesene und schon fixierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Petkovsek von Medvedbrdo gehörigen, gerichtlich auf 1866 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 607, Urb.-Nr. 225, Einl.-Nr. 261 ad Voitsch, nun Einl.-Nr. 32 ad Catastralgemeinde Medvedbrdo, reassumando auf den

6. September 1882, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3437-2) Nr. 4848.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 14. Juli 1882, Z. 4848, bekannt gemacht:

Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerin Maria Trebec aus Zagorje zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 52 ad Herrschaft Prem Herr Franz Beniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht III. Feistritz, am 3. August 1882.

(3436-2) Nr. 5433.

### Bekanntmachung.

Im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 20. Mai 1882, Z. 3366, wird bekannt gegeben, dass den Tabulargläubigern Johann Lenarick von Drstovce und Johann Verli von Zagorje, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, zur Wahrung deren Rechte bei der executiven Veräußerung der dem Josef Udoval von Valsch Nr. 11 gehörigen Realität Urb.-Nr. 47 ad Gut Gutenegg Herr Franz Zerovschek von Feistritz zum Curator ad actum bestellt und dass demselben die bezüglichen Feilbietungsrubriken zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht III. Feistritz, am 6. August 1882.

(2509-3) Nr. 1954.

### Curatelsbestellung.

Dem Josef Strucelj von Ferneisdorf, unbekanntem Aufenthalt, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 23ten März 1882, Z. 1954, des Josef Strucelj von Ferneisdorf wegen Erziehung Herr Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 2. September 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. März 1882.

### Tuberosen-Milch.

Durch den täglichen Gebrauch dieser Milch, aus vegetabilischen und unschädlichen Substanzen zusammengesetzt, wird die Haut weich, sammtig und zart, hepatische Flecke, Sommersprossen, Wimmerl, Ausschläge, unnatürliche Röthe verschwinden, zu frühe Falten werden entfernt, und die Haut nimmt allmählich ihre Elasticität und Frische wieder an. In Flaschen à 1 fl. Anträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuiert. (2686) 10-9



### Der 49. Lehrcurs

an der

### Handelslehr- und Erziehungs-Anstalt

zu Laibach

beginnt mit 1. Oktober 1882.

**Ferdinand Mahr,**

Director.

(3392) 4-1

### Gichtgeist nach Dr. Malič

Ist entschieden das erprobteste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, Gliederreissen, Kreuzschmerzen, Nervenschmerz, Anschwellungen, Steifheit der Muskeln und Sehnen etc., mit welchem nach kurzem Gebrauch diese Leiden gänzlich behoben werden, wie dies bereits massenhafte Danksagungen beweisen können.

Diesen Gichtgeist, mit nebenstehender protokollierter Schutzmarke, die Flasche à 50 kr., versendet echt per Nachnahme nur die

**Einhorn-Apotheke in Laibach.**

Vor Nachahmung wird gewarnt.

### Danksagung.

Herrn Jul. v. Trukoczy, Apotheker in Laibach.

Ihr Gichtgeist nach Dr. Malič à 50 kr. sowie auch ihre Gichtsalbe haben sich bei meinem 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Monate andauernden Leiden an Kreuzschmerzen und Gliederreissen vorzüglich bewährt, daher ich Ihnen für diese Arzneien nicht genug meinen Dank und Anerkennung aussprechen kann.

(3005) 8-2

Mit Achtung

**M. Vadnou.**

Möttling am 10. Jänner 1882.



Schutzmarke.